Bereits zum zweiten Mal fand am vergangenen Wochenende die TrailTrophy im Erzgebirge statt. Wie auch im letzten Jahr war das Trailcenter Rabenberg Dreh- und Angelpunkt dieses zweitägigen Enduro Events. Insgesamt über 260 Starter fanden den Weg in die Region nahe der tschechischen Grenze. Die Trails um Breitenbrunn boten alles was das Enduro-Herz höher schlagen lässt: Steilabfahrten, Wurzelteppiche, Steinfelder, Holzkonstruktionen und zahlreiche Gegenanstiege.

Und los geht's…

Anliegerkurve aus Holz

Die Expo-Area und das Eventzelt wurden direkt im Sportpark Rabenberg aufgebaut. Zahlreiche Starter nutzten das Areal zur Übernachtung in Zimmern des Sportparks oder zum campieren direkt auf dem Gelände. Die Infrastruktur vor Ort war für ein solches Event ideal.

Der erste Startschuss fiel am Samstag gegen 13:00 Uhr. In Gruppen von ca. 10-15 Startern machte sich das Teilnehmerfeld auf den Weg zur ersten Wertungsprüfung, die, wie alle Stages an diesem Wochenende, eine Kombination aus verschiedenen Trails des Trailcenter Rabenberg darstellte. Im besten Fall ging ein Trail nahtlos in den anderen über. Im weitaus häufigeren Fall gab es intensives Tretstück zu überwinden, ehe der Weg wieder steiler in das Gelände abbog. Die Fahrer konnten auf keinerlei Liftunterstützung zurückgreifen und absolvierten am ersten Tag ca. 24km und 800hm und 6 Wertungsprüfungen. Das Wetter war der Veranstaltung wohlgesonnen und so schien am Samstag die Sonne bei angenehmen 25°C. Da es die Tage zuvor jedoch stark geregnet hatte, war der Waldboden noch sehr feucht und zahlreiche Pfützen sorgten für viel Spaß und dreckige Gesichter.

Schnellste Frau: Franziska Meyer

Am Abend des ersten Tages zauberten die Köche des Sportpark Rabenberg ein Grill-Buffet der Extraklasse. Verschiedene Sorten Grillfleisch, dazu gegrilltes Gemüse, Käse und diverse Beilagen ließen jeden Teilnehmer satt werden und unterstützten so die Regeneration. Die obligatorische Verlosung von Sachpreisen der Sponsoren brachte wieder zahlreiche glückliche Gewinner hervor.

Das BBQ war ein Highlight des Wochenendes

Am zweiten Tag ging es ab 9:00 Uhr morgens erneut auf die Trails rund um den Sportpark. Auf 4 gezeiteten Stages hieß es noch einmal Kräfte mobilisieren und Zähne zusammenbeißen. Besonders die erste Stage war aufgrund ihrer Länge ein echter Hammer und hinterließ bei dem ein oder anderen deutliche Spuren. Am Ende des Tages standen dann die Gewinner der einzelnen Kategorien fest:

In der Master Class Men siegte André Kleindienst. Die Pro Class Men konnte Florian Schön (Team Crankbrothers) für sich entscheiden. Bei den Frauen der Pro Class gewann Franziska Meyer vom „the trailtech trailbusters“ Team. Bei den Amateuren siegten Yvonne Lindecke (All mountains racing team) und Mathias Sutter (2exercise.net).

Steinfelder und Wurzelpassagen prägen die Trails Im Erzgebirge

Fotos: Paul Masukowitz